



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Bauma-Sternenberg

Zweifeln ist gesund

Zweifeln ist das Gegenteil von Glauben. Wirklich? Könnte es sein, dass Glauben und Zweifeln mehr miteinander zu tun haben, als wir annehmen? Könnte es sein, dass man Zweifeln gar als etwas Gesundes bezeichnen müsste?

Man sagt, der Mensch sei ein Gewohnheitstier. Aber Ansichten und Verhaltensweisen sind nicht schon deshalb richtig, weil wir uns an sie gewöhnt haben. Der deutsche Theologe Ulrich Parzany illustriert das sehr schön mit dem Service an unserem Auto. Er schreibt: «Wir sollten mit unserem Leben mindestens so sorgfältig umgehen wie zum Beispiel mit unserem Auto. Das bringen wir regelmässig zur Inspektion. Wenn alles in Ordnung zu sein scheint, lassen wir nachschauen, ob wirklich alles in Ordnung ist. Wir wollen die lebensgefährlichen Bruchstellen erkennen, bevor es kracht. Damit fahren wir gut.

Zweifeln ist ein gründliches Nachfragen: Lohnen sich die Ziele, für die ich lebe? Was ist für mich das Wichtigste? Wer bestimmt mein Verhalten? Wer sagt mir, was ich wert bin? Was kommt nach dem Tod? Hat Gott die Menschen oder haben die Menschen Gott geschaffen?

Zweifeln ist allerdings nur gesund, wenn wir auch das in Frage stellen, was uns lieb und wert ist und woran wir uns gewöhnt haben. Sonst betrügen wir uns selbst. Ausserdem ist Zweifeln nur dann hilfreich, wenn wir wirklich Antworten auf unsere Fragen finden wollen. Manchmal stellen wir kritische Fragen nämlich nur, um uns etwas Unbequemes vom Leib zu halten. Wir wollen eigentlich gar keine Antwort finden.»



Der Ölstand beim Auto wird regelmässig kontrolliert...

Nehmen wir als Beispiel die Texte der Bibel. Wenn sich darin wirklich Gott mitteilt, der Erschaffer dieser Welt, dann müssten wir uns ja danach richten. Und ist der Mensch Jesus wirklich das fleischgewordene Wort Gottes, dann gäbe es nichts Wichtigeres, als ihm zu vertrauen

und ihm nachzufolgen. Das jedoch steht quer zur autonomen Lebenseinstellung, die heute gängig ist. So wird einfach bezweifelt, dass sich in Jesus Gott selber mitteilt und die Bibel vertrauenswürdige Wort Gottes ist.

Das ändert natürlich nichts an der Wirklichkeit. Hat der Erschaffer dieser Welt beschlossen, durch Jesus und durch diese Texte zu uns Menschen zu reden, so ist das nicht davon abhängig, ob wir das glauben oder nicht. Aber wir könnten unser Leben gefährden, wenn wir einfach daran vorbeigehen. In den Worten von Jesus wird darauf hingewiesen, dass wir unser Leben gewinnen, aber auch verlieren können.

Die Haltung «weil nicht sein kann, was nicht sein darf» ist weit verbreitet, aber gefährlich. Wenn unser Zweifel Ausdruck eines ehrlichen Suchens ist, dann können wir uns sogar auf ein Versprechen von Jesus verlassen. Er hat gesagt: «Bittet, so wird euch gegeben; sucht, so werdet ihr finden; klopf an, so wird euch aufgetan!» (Matthäusevangelium 7, 7).

Ich wünsche Ihnen viel Mut zum Zweifeln und Neues Entdecken!

Pfarrer Daniel Kunz

GRATULATIONEN

- 3. Februar:** Rosa Kaufmann-Bauert, Underbach 19, Bauma, zum 89. Geburtstag
- 6. Februar:** Hedwig Beer-Wagner, Hörnlistrasse 76, Pfäffikon ZH, zum 83. Geburtstag
- 9. Februar:** Martha Elmer-Wyler, Breitacher 18, Saland, zum 89. Geburtstag
- 11. Februar:** Bertha Schoch-Jucker, Bliggenswilerstrasse 2, Bauma, zum 80. Geburtstag
- 13. Februar:** Gertrud Mettler-Wyss, Heinrich Gujer-Strasse 4, Bauma, zum 89. Geburtstag
- 13. Februar:** Heidi Kägi, Böndlerstrasse 10, Bauma, zum 85. Geburtstag
- 19. Februar:** Rosa Marie Fankhauser-Werren, Felmisstrasse 33, Bauma, zum 80. Geburtstag
- 20. Februar:** Senta Elisabeth Furrer-Tanner, Böndlerstrasse 10, Bauma, zum 81. Geburtstag
- 20. Februar:** Margrit Sprenger-Hüssy, Gniststrasse 18, Bauma, zum 82. Geburtstag
- 22. Februar:** Anneliese Bosshard-Isler, Widen 17, Bauma, zum 86. Geburtstag
- 24. Februar:** Katharina Sprecher-Amstalden, Breitacher 21, Saland, zum 93. Geburtstag
- 24. Februar:** Dore Maurer-Dittich, Oberzelgstrasse 23, Saland, zum 80. Geburtstag

ZUR GOLDENEN HOCHZEIT

- 5. Februar:** Verena und Hans Jucker-Graf, Laubberg 34, Saland

JAHRESLOSUNG 2016

Gott spricht:

**Ich will euch trösten,
wie einen seine Mutter tröstet.**

Jesaja 66,13

CHRONIK

(Oktober – Dezember 2015)

Abdankungen

Jakob Jucker, Böndlerstrasse 10, Bauma, im 90. Lebensjahr

Emma Rüegg, von Bauma, Winterthur, im 96. Lebensjahr

Ursula Wyler-Weilenmann, Schwendi 1, Sternenberg, im 77. Lebensjahr

Silvio Rech, Böndlerstrasse 10, Bauma, im 85. Lebensjahr

Yvonne Marguerite Schütz-Kühnis, Böndlerstrasse 10, Bauma, im 75. Lebensjahr

Athalia Stamm-Pürro, Böndlerstrasse 10, Bauma, im 93. Lebensjahr

Trauung

Barbara Saner und Marcel Widmer, Im Holderbaum 22, Bauma

Taufen

Marina Nett, Tochter des Andreas und der Sabrina Nett-Seccia, Wetzikon

Luca Elia Keller, Sohn des Mario Hübener und der Angela Keller Unterdorfstrasse 9, Bauma

KOLLEKTEN

Bauma-Sternenberg

(Okt. – Dez. 2015)	Betrag
4.10. Campus für Christus	758.30
11.10. ERF	761.40
18.10. TDS Aarau	744.70
25.10. Mission am Nil	1'088.75
1.11. Reformationskollekte	1'115.45
8.11. 4Africa	1'722.50
15.11. Verfolgte Christen	1'824.40
22.11. Quellenhof Stiftung	1'011.40
29.11. Indicamino	1'157.30
6.12. Bibellesebund	1'025.40
13.12. Indicamino	1'182.00
13.12. Strassenkinder	269.10
20.12. Tear Fund	1'389.00
24.12. Heilsarmee Gassenarbeit	1'794.75
25.12. HEKS	875.30
27.12. VBG	494.85
31.12. Mission Algerien	886.90

KIRCHENPFLEGE

Pfarrwahlen vom 28.2.2016

Am 28.2.2016 wählen die reformierten Kirchenmitglieder im Kanton Zürich die Pfarrleute für die Amtsdauer 1.7.2016 – 2020. Der Kirchenrat des Kantons Zürich hat im Frühjahr 2015 die Pfarrwahlen lanciert. Aufgrund der Anzahl Kirchenmitglieder wurden die Stellenprozente zugeteilt. Für die Kirchgemeinde Bauma-Sternenberg ergäben die 2'314 Mitglieder per 31.12.2014 rechnerisch lediglich 1,0 Pfarrstellen! Unsere junge, fusionierte Kirchgemeinde erhielt allerdings die Zusage des Kirchenrates, dass durch den Zusammenschluss der Kirchgemeinden Bauma und Sternenberg keine weitere unmittelbare Reduktion der Stellenprozente erfolgt. Zudem konnten wir unser Gesuch für zwei volle Pfarrstellen mit vielen weiteren Argumenten begründen. Wir sind froh, dass unsere Kirchgemeinde für die folgende Amtsdauer weiterhin zwei volle Stellen besetzen darf. Die Kirchenpflege hat die Fortsetzung der Engagements von Pfarrer Daniel Kunz und Pfarrer Willi Honegger einstimmig beschlossen und empfiehlt den Stimmberechtigten beide zur Wiederwahl.

KirchGemeindePlus

Das Projekt KirchGemeindePlus der reformierten Landeskirche beschäftigt uns auch nach dem Entscheid der Kirchensynode vom Herbst 2015, das bisherige Konzept zur Überarbeitung und Präzisierung an den Kirchenrat zurückzuweisen. Eine grosse Kirchgemeinde, die das gesamte Tösstal umfassen würde, scheint aktuell nicht realistisch. Die Kontakte der Kirchenpflege gehen vor allem Richtung Bäretswil und Fischenthal. Mit diesen beiden Nachbarn verbinden uns schon heute verschiedene Aktivitäten und eine ähnliche Mentalität. Im laufenden Jahr sind diverse Anlässe zur Information und Teilnahme der Bevölkerung geplant.

*Für die Kirchenpflege
Präsident Stephan Reiser*

SENIOREN

Ferien für Senioren im Zillertal 5. - 10. September 2016

Es hat sich bereits herumgesprochen: Die reformierte Kirchgemeinde Bauma-Sternenberg bietet in diesem Spätsommer wieder eine Ferienwoche für Senioren an, und zwar im schönen Zillertal im österreichischen Tirol.

Der Reisebus wird uns bequem über Bregenz, Isny, Reutte, den Fernpass und Innsbruck ins Zillertal führen und wird während der ganzen Woche für kleinere und grössere Ausflüge zur Verfügung stehen, z.B. zum Schloss Tratzberg oder zu einer Rundfahrt über den Gerlospass.



Im 4-Sterne-Hotel Neuhaus bewohnen Sie ein liebevoll eingerichtetes, komfortables Zimmer mit Bad/WC. Für Ihr leibliches Wohl sorgen ein feines Frühstücksbuffet sowie ein 4-gängiges Abendessen mit Salatbuffet. Das Hotel verfügt über ein Hallenbad mit Wellnessbereich und vielen Extras.



Hier gibt es viel Platz zum Träumen, Entspannen und die Seele baumeln lassen auf den Bänkli im Romantikgarten mit Seerosenteich, auf der grossen Liegewiese, im beheizten Freibad oder an der



Gartenbar. Ein kleines Stück Paradies - inmitten der wunderbaren Zillertaler Bergwelt. Der Spass ist garantiert beim Kegeln in der hauseigenen Kegelbahn, vielleicht auch beim Tischtennis oder Billardspielen.

Täglich nehmen wir uns auch Zeit für eine Besinnung und fürs gemeinsame Singen. Am Abend findet sich für Spielfreudige immer eine angeregte Runde.

Der Preis für Fahrt und Halbpension ist pro Person Fr. 699.- im Doppelzimmer und Fr. 799.- im Einzelzimmer. Darin eingeschlossen sind auch die Ausflüge während der Woche und die Benutzung der Hotelinfrastruktur. Weitere Details finden Sie auf dem Flyer, der in den Kirchen aufliegt, beim Sekretariat und in den Pfarrämtern bezogen werden kann oder der auch auf unserer Homepage zu finden ist: www.kirchebauma.ch

Herzlich lädt ein: Pfarrer Daniel Kunz mit Team

GV WERCHSTATT

3. Generalversammlung Verein Werchstatt

Mittwoch, 2. März 2016
20.15 Uhr, Jugendkafi Werchstatt

Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder des Vereins sowie auch alle anderen, die sich für das Jugendkafi Werchstatt interessieren.



Der Vorstand

jugendkafi

WERCHSTATT



Kinder-Gottesdienst

Samstag, 27. Februar 16
17.30 Uhr in der Kirche

Am 27. Februar 2016 lädt der Kindergottesdienst wieder zum «Fiire mit de Chliine...». Um 17.30 Uhr begrüsst das KiGo-Team kleine und grosse Besucher zum altersgerechten Gottesdienst in der reformierten Kirche Bauma.



Dieses Mal lernen wir eine vorwitzige Elster kennen. Als diese nichtsahnend in ihrem Baum sitzt, gesellt sich nämlich plötzlich ein Mensch zu ihr. Anscheinend versteckt er sich vor jemandem. Aber wer ist dieser unbekannte Herr neben ihr auf dem Ast und aus welchem Grund flüchtet er vor den Menschen auf der Strasse? Seine Geschichte interessiert unsere Elster und deshalb schaut sie noch etwas genauer hin - ...und wir mit ihr!

Wir freuen uns über viele kleine und grosse Besucher im Kindergottesdienst. Alle Kinder ab 3 Jahren sind gemeinsam mit ihren Eltern, Grosseltern, Gottis, Göttis oder Geschwistern herzlich eingeladen.

Fürs KiGo-Team, Alexandra Rüegg

WINTERLAGER

Junge Kirche Bauma

Die JK (Junge Kirche) war vom 26. Dezember 2015 bis am 2. Januar 2016 mit einer Gruppe von 37 jungen Leuten im alljährlichen WiLa (Winterlager). Wir haben zusammen eine tolle Woche in unserem Lagerhaus in Saas-Grund im Wallis verbracht.

Am Morgen des 26. Dezembers trafen wir uns am Bahnhof Bauma, um von dort mit dem Car die Reise ins Wallis anzutreten. Nach einer langen, aber angenehmen Fahrt konnten wir unser schönes Lagerhaus in Beschlag nehmen, zum ersten Mal die Kochkünste unserer Küchencrew geniessen und den Abend gemeinsam verbringen, bevor wir uns in unsere - für einige etwas zu kurze - Betten legten.



Nach einem feinen Frühstück gingen jeweils die meisten auf die Pisten von Saas-Fee oder Saas-Grund. Da in Saas-Fee bis auf ca. 3'500 m ü. M. Pisten vorhanden sind und diese teilweise auf einem Gletscher verlaufen, hatten wir gute Pistenverhältnisse. Dank des Kunstschnees waren auch die Talabfahrt nach Saas-Fee und ein Teil der Pisten von Saas-Grund offen und in recht gutem Zustand. Wer nicht auf den Skiern oder dem Snowboard den Tag verbrachte, blieb im Haus um zu lernen, Spiele zu machen oder sich von den langen Abenden zu erholen. Auch Hallenbadbesuche und Dorfspaziergänge wurden unternommen.



Am Abend beglückte uns unser Küchenteam stets mit einem feinen Nachtessen. Das Abendprogramm startete dann mit einem kleinen Theater, bei dem es um die Geschichte von sieben Jägermeistern ging und das jeweils ins Abendthema einführte. Danach sangen wir ein paar Lieder und hörten eine Andacht zu interessanten Themen. Das Gehörte vertieften und diskutierten wir nachher noch in den Rübligruppen (Rückblickgruppen). Als Abschluss des Tages konnten wir noch unsere Gaumen mit einem Dessert erfreuen und die Gemeinschaft geniessen, bevor wir früher oder später schlafen gingen. Am Mittwochabend nutzten einige das Angebot vom Nachtskifahren in Saas-Grund, was ein tolles Erlebnis war. Am Silvesterabend versuchten wir in Gruppen bei diversen Spielen

möglichst lange durchzuhalten, ohne unsere 10 Leben zu verlieren, wobei voller Einsatz bis zum Umkippen gegeben wurde. Danach gingen wir nach draussen, um den Jahreswechsel am Feuer mit heissem Glühmost und einem Feuerwerk zu feiern. Wieder im warmen Haus stiessen wir mit Rimuss an und genossen ein Dessert.

Am 2. Januar mussten wir schon wieder unsere sieben Sachen packen und das Haus in Ordnung bringen, bevor wir mit dem Car den langen Heimweg antraten. Wegen des vielen Verkehrs kamen wir ca. eine Stunde später als geplant in Bauma an. Trotzdem trafen sich am Abend fast alle nochmals zum Pizzaessen im Restaurant Ghöch. Das Leiterteam bedankt sich für alle Gebete und die grosszügigen Essspenden für diese Woche. Weitere Fotos vom Lager finden Sie unter: www.js-bauma.ch

Fürs WiLa Team, Andreas Rüegg



FASTENWOCHE

Eine Auszeit für Körper, Geist und Seele, integriert in Ihren individuellen Alltag.

Eine Fastenwoche im gewohnten Umfeld bietet eine wertvolle Möglichkeit, sich aus dem Alltag etwas auszuklinken: bewusst einen Schritt zurückstehen, unlieb gewordene Gewohnheiten ablegen, Verhaltensmuster überdenken, neue Wege andenken. Der Verzicht auf feste Nahrung (Saffasten) öffnet Geist und Seele für das Wesentliche...

Zum Informationsabend sind alle neugierigen, bereits überzeugten und besonders auch die skeptischen Fasteninteressierten herzlich eingeladen. Dort wird von Dr. med. Beat Staub und Pfarrer Daniel Kunz praktisch erklärt, wie so eine Fastenzeit eingeleitet, wertvoll gestaltet und wieder aufgelöst werden kann. Da können Sie auch Ihre Bedenken und Fragen anbringen.



Nach dem Informationsabend bleiben noch zehn Tage, um sich mental und körperlich auf diese besondere Zeit vorzubereiten.

Die Tage der Fastenwoche gestalten Sie individuell nach Ihren Möglichkeiten. Abends treffen wir uns jeweils zum gemeinsamen Gedankenaustausch im Kirchgemeindehaus. Danach lassen wir zuerst den Körper und dann die Seele zur Ruhe kommen. In der Kirche beschliessen wir den Tag mit einer schlichten Liturgie, welche von Pfarrer Daniel Kunz geleitet wird.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich mit uns auf diesen bereichernden Weg einzulassen.

Nähere Informationen erfahren Sie aus dem aufliegenden Flyer oder bei Monika Albrecht unter Telefon 052 386 36 66.

Informationsabend zur Fastenwoche

Mittwoch, 24. Februar 2016
19.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Bauma

Begleitete Fastenwoche mit Treffen

Samstag, 5. März bis
Freitag, 11. März 2016
Treffpunkt jeweils 19.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Bauma
(ohne Sonntag, 6. März)

MÄNNERABEND

Nachdem Ende Oktober ein erster **Impulsabend für Männer** auf grosses Interesse gestossen ist, haben wir beschlossen, uns monatlich zu treffen. Thematische Impulse, Diskussionen, Gemeinschaft, Spass, Vertrauen und Freundschaft - es soll ein Forum sein für aktive und interessierte Männer. Berufliches, Gesellschaftliches, Politisches, Gesundheit, Glaube und Spiritualität - alles soll zur Sprache kommen können. Die Treffen sind einmal im Monat, jeweils freitags, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Bauma. Ist eine Unternehmung im Freien oder eine gemeinsame Aktion geplant, können Treffpunkt und Zeit abweichen.

Nach einem gut besuchten Treffen Mitte Januar zum Thema «Ich als Mann», laden wir herzlich ein zum dritten Männerimpulsabend am Freitag, 26. Februar 2016 zum Thema «Was hat mich geprägt und wie gehe ich damit um?».

Männerimpulsabend

Freitag, 26. Februar 2016
20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Bauma

Thema:
«Was hat mich geprägt
und wie gehe ich damit um?»

Brot für alle-Gottesdienst mit Suppen-Zmittag

Sonntag, 28. Februar 2016
10.00 Uhr, Sternenberg
Turnhalle Schulhaus Wies

GOTTESDIENST Brot für alle in Sternenberg

Auch in diesem Jahr feiern wir den Brot für alle-Gottesdienst in der Turnhalle des Schulhauses Wies. Für die Musik sorgen Fritz Voegelin am E-Piano und Heinz Pulver mit der Handorgel.



Anschliessend sind alle zu einem einfachen Mittagessen eingeladen. Einige Frauen verwöhnen uns mit selbstgemachten Suppen und frischem Brot. Wir freuen uns, dass die Jugendgruppe Sternenberg die Besucher und Besucherinnen mit einem feinen, selbstgemachten Dessertbuffet überraschen wird.

Kirchenpflege Bauma-Sternenberg

Pfr. Daniel Kunz, Rolf Lütolf & Team

AGENDA

GOTTESDIENSTE

7. FEBRUAR

**Bauma, 9.30 Uhr
Gottesdienst**

Pfr. Armin Sierszyn
Kinderhort, Ferien-Sonntagsschule

**Sternenberg, 9.45 Uhr
Gottesdienst**

Ueli Winterhalter

14. FEBRUAR

**Bauma, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl**

Pfr. Daniel Kunz
Kinderhort, Ferien-Sonntagsschule

Sternenberg kein Gottesdienst

21. FEBRUAR

**Bauma, 9.30 Uhr
Gottesdienst**

Pfr. Daniel Kunz
Kinderhort, Ferien-Sonntagsschule

**Sternenberg, 9.45 Uhr
Gottesdienst**

Pfr. Ueli Sennhauser

28. FEBRUAR

**Bauma, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufe**

Pfr. Willi Honegger
Gottesdienst-Band
Kinderhort, Sonntagsschule

**Sternenberg, 10.00 Uhr
Gottesdienst Turnhalle Wies**

Brot für alle, mit Zmittag
Pfr. Daniel Kunz

GEBET VOR DEM GODI

9.00 – 9.20 Uhr, KGH Bauma
(Jungschar-Raum im UG)

PFARRAMT/DIAKON

Pfr. Willi Honegger 052 386 11 25
Pfr. Daniel Kunz 052 386 12 02
Ueli Winterhalter 052 386 38 42

JUGENDGOTTESDIENST

10.45 Uhr in der Kirche Bauma

28. Februar Pfr. W. Honegger

TAUFSONNTAGE 2016

in der Kirche Bauma

13. März Pfr. Willi Honegger

3. April Pfr. Willi Honegger

17. April Pfr. Daniel Kunz

8. Mai Pfr. Daniel Kunz

22. Mai Pfr. Willi Honegger

5. Juni Pfr. Daniel Kunz

DIESEN MONAT

Di, 2. Februar, 15.00 Uhr
Gespräch zur Bibel, KGH Bauma

Mi, 3. Februar, 7.00 Uhr
Berggebet auf dem Sternenberg

Mi, 17. Februar, 7.00 Uhr
Berggebet auf dem Sternenberg

Di, 23. Februar, 15.00 Uhr
Gespräch zur Bibel, KGH Bauma

Mi, 24. Februar, 12.00 Uhr
Mittagstisch im Restaurant
Sternen, Sternenberg

Mi, 24. Februar, 19.00 Uhr
Info-Abend zur Fastenwoche
im Kirchgemeindehaus Bauma

Fr, 26. Februar, 15.15 Uhr
Kolibri Sternenberg, Schulhaus

Fr, 26. Februar, 20.00 Uhr
Männerabend, KGH Bauma

Sa, 27. Februar, 17.30 Uhr
Kinder-GoDi in der Kirche Bauma

Mi, 2. März, 7.00 Uhr
Berggebet auf dem Sternenberg

Mi, 2. März, 20.15 Uhr
GV Verein Werchstatt, Bauma

UNSERE ANGEBOTE

Sonntagsschule

9.30 Uhr im KGH Bauma

«Geschichte-Zmittag»

- Sternenberg, **Dienstag**
Barbara Kunz, 052 549 04 37
- KGH Bauma, **Donnerstag**
Marianne Schoch, 052 386 24 24
- Haselhalden, **Donnerstag**
Brigitta Häberli, 052 386 24 90
- Wellenau, **Freitag**
Karin Inauen, 052 386 27 14

Jungschar Lämpli, KGH Bauma

- jeden 2. Samstag um 13.30 Uhr
Ameisli (2. Kiga - 3. Klasse)
Joshua Ganz, 077 478 17 04
Jungschi (4. - 6. Klasse)
Angela Müller, 078 784 17 73

Break-Time (Sek), Werchstatt
- jeden 2. Freitag um 19.00 Uhr
Richard Hasler, 079 625 18 14

Junge Kirche am Dienstag

19.30 Uhr, JK-Raum, Bauma
Patricia Horat, 079 578 01 55
www.js-bauma.ch

Jugendkafi Werchstatt

Regina Honegger, 078 823 02 64
www.werchstatt.ch

Singkreis Bäretswil-Bauma

Dienstag, 20.00 Uhr
Markus Stucki, 044 935 24 20

Mutter-Kind-Treffen

1., 3. und 5. Mittwoch im Monat
9.00 – 11.00 Uhr im KGH Bauma
Nadia Baselgia, 052 394 17 17

Hauskreise

Rolf Lütolf, 052 394 11 31

Impressum

Herausgeber:
Evang.-Ref. Kirchgemeinde
Bauma-Sternenberg
www.kirchebauma.ch

Druck:
Media-Center Uster AG
Auflage: 1'350 Exemplare
einmal monatlich

Adressänderungen und
Sekretariat:
Karin Inauen, Schlössli,
Stegstrasse 76, 8494 Bauma
sekretariat@kirchebauma.ch